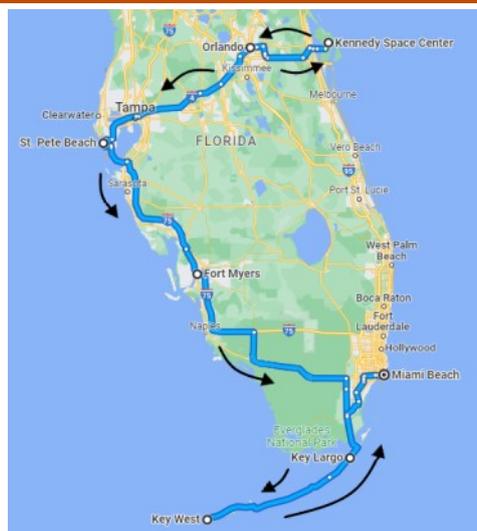
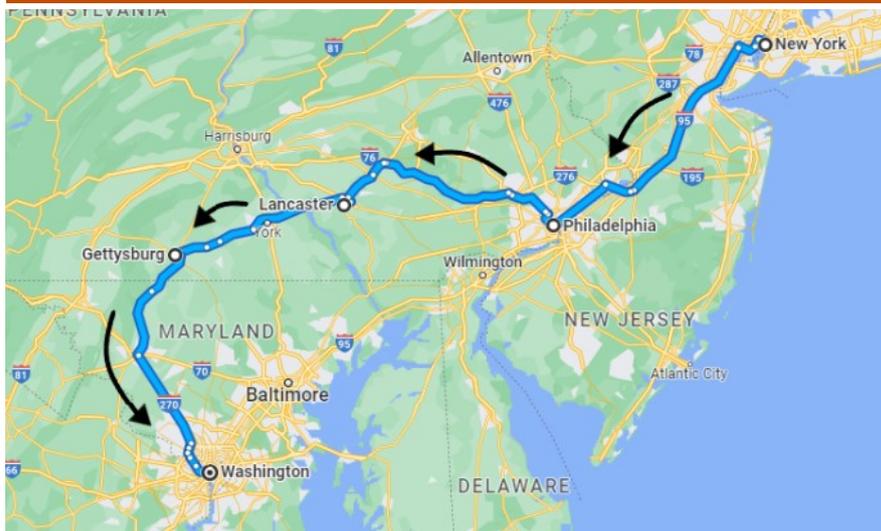


Reisebüro
ReiseFreiheit

Ihr Gruppenreisenspezialist
mit 30 Jahren Reiseerfahrung

Rundreise USA-Ost 26.5.-18.6.2023



Auch in Teilstrecken buchbar:

**New York - Philadelphia - Washington
26.5.-6.6.23**

**Florida
5.-18.6.2023**



Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

Vita-Center neben der Apotheke
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55

New York Center
09130 Chemnitz • Scharnhorststr. 11
Telefon: 0371 - 72 04 31

Oli-Einkaufspark
09244 Oberlichtenau • Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 57 06

USA Osten mit Florida 26.05. - 18.06.2023

Programm 1: New York - Philadelphia - Washington 26.5.-6.6.2023

26.05. (Fr) Willkommen in Amerika

Transfer von Chemnitz, nach Frankfurt und Flug nach New York. Nach der Begrüßung durch unsere deutschsprachige Reiseleitung fahren wir zum **Hotel „Edison“** am **Times Square**. Je nach Ankunftszeit kleine Orientierungsfahrt u.a. in **Midtown** zum **Rockefeller Center**, **Time Square** und **Theatre District**.



Wenn es eine Weltstadt außerhalb Europas gibt, die man unbedingt gesehen haben muss, dann ist es New York, von den Amerikanern ebenso respektvoll wie respektlos **BIG APPLE** genannt. Alle Sprachen hört man hier, alle Nationalitäten und Rassen sind vertreten. So verschieden wie die Menschen und Besucher dieser Stadt sind, so zeigt sich auch ihre Architektur und Kultur mit einem Übermaß an Kontrasten.

New York gilt als Mekka der Unterhaltung: Broadway, MET, Nacht- und Jazz-Clubs, Musicals und Ballett – ein großartiges Repertoire anspruchsvoller Unterhaltung. Nicht zu vergessen sind die weltberühmten Museen wie das **Metropolitan Museum of Art**, das **Museum of Natural History**, um nur einige zu nennen.

Spektakulär sind New Yorks Einkaufsmöglichkeiten auf der **5th Avenue** - wie **Saks**, **Tiffany's** und **Gucci**, die Kaufhäuser **Macy's** am Broadway oder **Bloomingdale's** auf der Lexington Ave. Hübsche Boutiquen gibt es vor allem im nördlichen Teil der Stadt. Last but not least sind **Greenwich Village** und **Soho** nicht nur als Fundgrube für Kunst, Leder und Mode bekannt, sondern auch für die Boutiquen, Cafés und Bars.

27.05. (Sa) Ganztägige Stadtrundfahrt Manhattan

Nach dem Frühstück brechen wir auf zu einer unvergesslichen Entdeckungsreise Manhattans.

Falls wir **Times Square** und **Theatre District** nicht bereits gestern gesehen haben, beginnen wir heute damit. Sie bilden das Herzstück Manhattans, ein Touristen-Mekka durch zahlreiche Restaurants, Kinos und die Theater- und Musical-Meile. Der **Times Square** ist wegen unzähligen Leuchtreklamen abends besonders sehenswert (vom Hotel 5 min zu Fuß). Im Jahreschnitt werden bis zu 20 Millionen Menschen erwartet.

Unser nächstes Ziel ist der katholische Bischofssitz **St. Patricks Cathedral** mit den beiden 100 m hohen Turmspitzen. Die Kathedrale wurde nach 21 Jahren Bauzeit 1879 eingeweiht. Gegenüber befinden sich das weitläufige **Rockefeller Center** (14 Hochhäuser). Hier entstanden ab 1931 200.000 Arbeitsplätze. Herzstück ist die Ladenpassage zwischen Fifth Avenue und dem Eislaufplatz vor dem **General Electric Building**.

Weiter führt die Fahrt durch Midtown Manhattan zur **Grand Central Station**. Mit täglich ca. 550 Zügen und mehreren Hunderttausend Reisenden ist der Bahnhof ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Unsere Reiseleitung wird je nach Verkehrs- und Zeitenlage entscheiden, ob ein Besuch der prächtigen Eingangshalle möglich ist.

Weiter passieren wir das **Empire State Building** und den bekannten **Madison Square Garden** - Heimat der Knicks-Basketballer - und halten für einen Fotostopp am **Flat Iron Building** („Bügeleisen“).

Ganz in der Nähe ist **Hudson Yards** - ein Stadtviertel, welches vollständig erneuert werden soll. Unübersehbar ist der Wolken-

kratzer **The Edge**, der 2020 fertig gestellt wurde. Im Zentrum von **Hudson Yards** befindet sich die 46 m hohe Skulptur „**The Vessel**“, eine spiralförmige Treppenanlage mit 80 Plattformen und 2500 Stufen. Von den einzelnen Etagen hat man wunderschöne Blicke auf den Hudson-River und die Stadt.

Gleich nebenan ist **Chelsea**, der ehemalige **Meat-Packing-District**. Um 1900 gab es hier 250 fleischverarbeitende Betriebe, heute prägen Clubs, Restaurants und Boutiquen das Bild. Im **Chelsea Market** mit seinem überwältigenden Speiseangebot bekommen Sie von uns im **Jewish Deli** (jüdische Delikatessen) ein jüdisches **Pastrami Sandwich** - das muss man einfach probieren.

Weiter geht's durch **Greenwich Village**, einst die erste Künstlerkolonie des Landes mit der **Washington Arch**, dem **Washington Square** sowie den Bauten der **New York University**.

Little Italy, die Enklave zwischen **SoHo** und **Chinatown**, war das Ziel der italienischen Einwanderer des späten 19. Jahrhunderts. Viele der Restaurants und Bäckereien stammen aus jener Zeit.

Direkt angrenzend befindet sich **China Town**. Es ist die größte chinesische Ansiedlung in den USA. Es datiert zurück auf das Jahr 1870, als chinesische Eisenbahnarbeiter wegen anti-asiatischer Tendenzen Kalifornien verließen und Richtung Osten strömten. Falls es die Zeit erlaubt, lohnt ein kleiner Spaziergang durch das bunte Straßenleben, angefüllt von Läden mit einer Vielzahl exotischer Speisen und Düfte. Schauen Sie in einige der Tempel - beschauliche Oasen in der Mitte des pulsierenden Straßensbildes.

Danach passieren wir die **Wall Street** auf dem Wege zum **9/11 Memorial**, wo wir kurz verweilen. Es liegt im Schatten des neu erbauten **One World Trade Centers** - mit 541 m das höchste Gebäude der Stadt. Nach all diesen Eindrücken freuen wir uns auf die einstündige Schifffahrt rund um die **Statue of Liberty**. Vom Schiff aus bieten sich offene Blicke auf die **Sky Line Lower Manhattans**, und wir kommen „**Lady Liberty**“ zum Anfassen nahe. Das Denkmal wurde von Frankreich gestiftet und 1896 eingeweiht.



Auf dem Weg zurück ins Hotel passieren wir die Gebäude der **Vereinten Nationen** am **Hudson River**. (F/M)

28.05. (So) Sonntägliche Gospelmesse in Harlem

Woran denken Sie bei dem Wort **Harlem**? Ein Ghetto im Norden Manhattans - dicht besiedelt, arm, schmutzig, kriminell, ein Afro-Amerikanisches Völkergemisch?

Hier haben aber auch z.B. **Duke Ellington**, **Louis Armstrong** oder **Sidney Poitier** ihre Karrieren begonnen. Oder die **Harlem Globetrotters**, die mit Basketball-Show noch heute weltweit viele Menschen begeistern.

Im Jahre 1658 nannten die Holländer das Gebiet nach ihrer Stadt Haarlem, die Engländer haben das später übernommen. Ab 1905 setzte eine Flut Afro-Amerikanischer Zuwanderer ein. 1910 war Harlems Bevölkerung zu 10% schwarz, im Laufe der Jahre wurden es 70%.

Der östliche Teil wird heute **Spanisch Harlem** genannt und ist fest in den Händen puertoricanischer Einwanderer, zu denen sich in den folgenden Jahren weitere Lateinamerikaner gesellten.

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Gesicht Harlems dank vieler Initiativen der Stadtverwaltung gewaltig verbessert. Harlem ist bunt, vielseitig und quicklebendig, mit vielen kulturellen Traditionen.

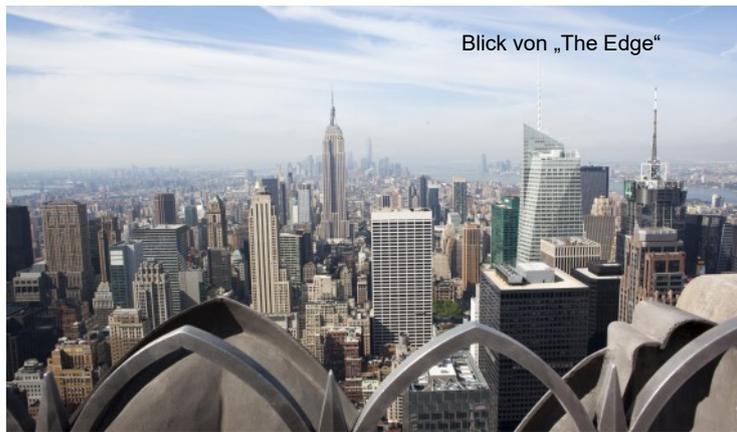
Die Fahrt führt uns vorbei am **Columbus Circle** am Central Park, vor dem stets Fiaker für Rundfahrten bereitstehen. Danach sehen wir die imposanten Gebäude des **Lincoln Centers for the Performing Arts** mit der **Metropolitan Opera**. Wir fahren durch die elegante **Upper West Side** und halten am berühmten **Dakota Wohnhaus**. Das Dakota war lange eine der vornehmsten Adressen am Central Park. Bewohner warten u.a. Boris Karloff, Leonard Bernstein und John Lennon. Direkt gegenüber befindet sich im Central Park ein kleiner Hügel mit dem Namen **Strawberry Fields**. Er ist dem Andenken John Lennons gewidmet, der 1980 vor dem Eingang des Dakota ermordet wurde. Weiter sehen wir die imposante Fassade des **American Museum of Natural History**, die Bischofskirche **St. John the Devine** (eine der größten gotischen Kathedralen der Welt), und die **Riverside Church** mit dem größten Glocken-Gebäude der Welt. Nun ist es Zeit zum Besuch einer **Gospelmesse** bei einer Baptistengemeinde, welche um 10.30 Uhr beginnt. Der Gesang des Chores und die musikalische Antwort der Gemeinde wird die Seele eines jeden Besuchers aufwühlen. Wir verweilen in der Kirche etwa 1 Stunde – die Messe selbst dauert mehrere Stunden – und haben für eine angemessene Spende gesorgt.

Danach erwartet uns ein Brunchbuffet im **Jacob Restaurant, Soul Food & Salad Bar** in Harlem. (**Soul Food** ist ein typisch afrikanisch-amerikanisches Südstaatengericht nach unterschiedlichen Rezepten. Hauptgerichte bestehen aus Hühnerfleisch, Schweinekoteletts und gebratenem Fisch, begleitet von verschiedenen Bohnensorten, Kohl, Reis, Makkaroni mit Käse, Süßkartoffeln, Maisbrot und Pudding).

Auf der Rückfahrt sehen wir auf der **125. Straße** – sicherlich eine der berühmtesten Straßen Manhattans – das **Apollo-Theater**, in dem so manche große Gesangs-Karriere begann. Nur wenige Schritte entfernt befindet sich der bekannte **Cotton Club**.

Wir durchqueren den **Central Park** und passieren einige Straßenzüge der renommierten **Upper East Side**.

Vorbei am **Guggenheim-Museum** erreichen wir schließlich das **Metropolitan Museum of Art (MoA)** fahren. Die Ausstellungsräume beherbergen Gemälde, Skulpturen und Kunstgegenstände aus aller Welt. Besonders beeindruckend ist ein Teil des **Tempels von Dendur** (15 v. Chr.) - ein Geschenk Ägyptens. Nach einer 1stündigen Führung bleibt noch Zeit für einen individuellen Rundgang. (F/M)



Blick von „The Edge“

29.05. (Mo) Manhattan aus luftiger Höhe + Freizeit

Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Spaziergang auf der High Line, einer Grünfläche auf einer stillgelegten Hochbahnstrecke mit herrlichem Blick auf den Hudson River.

Danach fahren wir mit einem Expressfahrstuhl in wenigen Sekunden zum 100. Stockwerk des „**The Edge**“ zur höchsten „Open-Air“-Aussichtsplattform der westlichen Welt. Auf einer Höhe von 340 m ist sie - scheinbar freischwebend – 73 m lang und überragt damit das Observation Deck des Empire State Building. Von hier haben Sie einen spektakulären Panoramablick auf Manhattan.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Ein Tipp ist z.B. das **Intrepid Sea, Air & Space Museum**, in Europa gibt es nichts Vergleichbares. Man sieht u.a. den Flugzeugträger Intrepid mit zahlreichen Kampfflugzeugen an Deck, den Space Shuttle Enterprise, das Überschallflugzeug Concorde so-

wie das mit Atomraketen ausgerüstete U-Boot **Growler**. Am Abend können Sie z.B. ein **Broadway-Musical** besuchen (siehe „nicht eingeschlossene Leistungen“) (F)

30.05. Tag 5 (Di) Busfahrt nach Philadelphia (140 km)

Nach einer ca. 2½-stündigen Fahrt erreichen wir Philadelphia. Die Wiege der „Vereinigten Staaten“ hat zwei Gesichter: die lebendige und ständig wachsende Metropole kontrastiert stark mit den historischen, teils unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden der Gründungsväter.

Wir beginnen unsere Rundfahrt mit dem kunstvoll verzierten Rathaus (das größte Amerikas) mit der weithin sichtbaren Statue des Stadtgründers William Penn, welcher aus 167 m Höhe auf seine Gemeinde blickt.

Der **Benjamin Parkway** ist berühmt wegen seinen zahlreichen Museen und der prachtvollen Fassade des **Philadelphia Museums of Art**. Vom schönen, mit allegorischen Skulpturen umrahmten Spring-Brunnen des **Logan Circles** haben wir einen wunderbaren Blick auf das Rathaus.

Gegen Mittag kehren wir zu einem Imbiss im **Reading Terminal Market** mit seiner Vielfalt von Lebensmitteln und fertigen Gerichten ein.



Independence Hall

Den **Independence National Historical Park** nennen die Bürger der Stadt augenzwinkernd die geschichtsträchtigste Quadratmeile Amerikas. Hier war es, wo am **4. Juli 1776** die Unabhängigkeit des Landes von England ausgerufen wurde, wo **Thomas Jefferson** die Verfassung formulierte, wo Parlament und Regierung für 10 Jahre ihren Sitz hatten und wo bis heute noch die berühmte Freiheitsglocke aufbewahrt wird.

Wir versuchen, vorab Eintrittskarten zum Besuch der **Independence Hall** zu erhalten. Hier wurde die Unabhängigkeitserklärung erarbeitet und verkündet. 11 Jahre später folgte die Veröffentlichung der **Verfassung**, welche mit den drei unvergesslichen Worten „**We the People**“ beginnt.

Ein paar Schritte entfernt sehen wir – von außen durch die Fenster - die **Liberty Bell** (Freiheitsglocke).

Ganz in der Nähe befindet sich die **Carpenter Hall**, u.a.

Sitz des Ersten Kontinentalen Kongresses des Jahres 1774.

Ein schöner Spaziergang auf den kopfsteingepflasterten Straßen bringt uns zum **Betsy Ross House**, Näherin und Möbelpolsterin, die die erste amerikanische Fahne kreierte.

Elfreth's Alley ist eine wunderschöne Straße mit 32 originalgetreuen Häusern der Kolonialzeit, ebenso **Franklin Court**, wo einst **Benjamin Franklins** Residenz stand. Danach sehen wir den Friedhof mit dessen letzter Ruhestätte.

Wir übernachten im „**Sheraton Hotel**“ beim Rathaus. (F)



31.05. (Mi) „Amish“ in Lancaster, Gettysburg (230 km)

Nach ca. 2 Stunden Fahrt erreichen wir Lancaster County. Die „**Amish People**“, eine altdeutsche Gruppierung der Mennoniten, kamen Ende des 17. Jh. in das Gebiet. Sie leben haupt-



sächlich von Landwirtschaft auch heute noch in althergebrachter Weise, benutzen keine Maschinen, keine Elektrizität und bewegen sich in **Pferdekutschen (Buggys)** fort. Eigens für unsere Gruppe haben wir einige **Buggys** für einen 1-stündigen Ausflug in das Hinterland gebucht. Die Buggys wurden für touristische Fahrten umgerüstet und sind weich gefedert. Unterwegs sehen wir gut bestellte Felder, viele Farmhäuser und Amish People in ihrer typischen Kleidung.

Anschließend besuchen wir zum Mittagessen ein Amish style Family Restaurant.

Nachdem wir das lebhaft Treiben eines Farm Marktes bestaunt haben, erreichen wir nach ca. 2-stündiger Fahrt unser Tagesziel Gettysburg, wo wir im „**Wyndham Hotel**“ übernachten. (F/M)

01.06. (Do) Gettysburg, weiter nach Washington (129 km)

Wir besuchen das **Gettysburg National Military Park Museum**. Beeindruckend ist das **Cyclorama**, ein gigantisches Rundgemälde (größer als ein Fußballfeld), welches in mehreren Abschnitten die Schlacht von Gettysburg lebendig werden lässt. Es war die wichtigste Schlacht des amerikanischen Bürgerkriegs,



welches die Südstaaten verloren und die General Lees Siegeszügen Nordens beendete. Über 50.000 Tote und Verletzte kostete die blutige Schlacht 1.-3.7.1863. Anschließend fahren wir mit unserem Bus über das Gelände (Battlefield Park). In ca. 2 Stunden erreichen wir **Washington**, die nächsten 4 Nächte sind wir im „**Capitol Skyline Hotel**“ südlich vom Capitol. (F)

02.06. (Fr) Washington Besichtigungen

Die ganztägige Stadtrundfahrt führt vorbei am **Washington Monument** zur **National Mall** mit ihren vielen **Museen** (Besuch am nächsten Tag). Es folgt ein Stopp vor dem **Capitol**, Sitz des amerikanischen Kongresses. Ganz in der Nähe befindet sich die **Library of Congress** mit der größten Büchersammlung der Welt sowie der **Supreme Court**, wo wir für einige Aufnahmen verweilen.

Von hier führt die Fahrt zum **White Haus**, Amtssitz und Wohnung des US-Präsidenten.



Die westliche Seite der **National Mall** hat mehrere bedeutende Gedenkstätten. Nach einem kurzen Spaziergang vom **World War II Memorial** über das **Korean Veterans War Memorial** errei-

chen wir das **Lincoln Memorial**. Es wurde zu Ehren des 16. Präsidenten im Stil eines griechischen Tempels erbaut. Im Gebäude sehen wir die 9 m hohe Skulptur des Präsidenten. In der Wand eingraviert steht der Text seiner unvergesslichen Gettysburg-Rede.

Vorbei am **Jefferson Memorial** erreichen wir auf der anderen Seite des Potomac das Besucherzentrum des **Arlington National Cemetery**. Der Friedhof wurde während des amerikanischen Zivilkrieges im Jahre 1864 begonnen und zählt über 400.000 Grabstellen. Auf den Weg zurück zum Hotel fahren wir am **Pentagon** (Verteidigungsministerium) vorbei. (F)



03.06. (Sa) Georgetown und 2 bedeutende Museen

Georgetown mit seiner berühmten Universität ist heute ein lebendiges historisches Stadtviertel. Schon 1751 gegründet, wurde die Stadt nach König Georg II. benannt. Das Viertel wird wegen seiner Architektur im föderalen Stil und der kopfsteingepflasterten Straßen gern besucht.

Gegen Mittag verlassen wir Georgetown, um 2 bedeutende **Smithsonian Museen** zu besuchen. Wir beginnen jedoch mit einer Mittagspause im „Mitsitam Cafe“ des **Museum of the American Indian**. An verschiedenen Kochstationen werden Speisen der unterschiedlichen indianischen Volksgruppen angeboten. Das Museum dokumentiert eine 12.000-jährige Geschichte, bestehend aus 1200 amerikanischen Kulturen. Faszinierend ist auch das imposante, unter indianischer Mitwirkung erstellte, Gebäude.

Danach besuchen wir das **Museum of African-American History and Culture**. Das Gebäude, es soll den „African American Spirit“ verkörpern, wurde im Jahre 2016 eröffnet und für etwa 500 Millionen Dollar erbaut. Das Museum besitzt über 40.000 Objekte, davon sind allerdings nur 3.500 ausgestellt. Die Sammlungen erzählen die afro-amerikanische Geschichte von der Herkunft Afrika über die Zeit der Sklaverei bis zur **Harlem Renaissance** und der **Bürgerrechtsbewegung** der 1950er und 1960er Jahre. (F)

04.06. (So) Freier Tag in Washington

Heute können Sie Washington auf eigene Faust entdecken. Empfehlenswert sind z.B. der Aufzug in die Spitze des **Washington Monuments** oder eine Schifffahrt auf dem **Potomac**.

Wer in den letzten Tagen noch nicht genügend Museen gesehen hat, hat die Qual der Wahl. Der Eintritt ist fast immer frei.

Das berühmteste der ca. 145 Mio. Exponate des **Museum of Natural History** ist wahrscheinlich der blaue **Hope Diamant** (45.52 Karat), umrandet mit weiteren weißen Diamanten. Er hat eine über 400-jährige bewegte Geschichte und soll mit einem Fluch behaftet sein. Sein Wert wird auf 350 Mio. US\$ geschätzt, womit er der drittwertvollste Edelstein in der Welt ist.

Das **Air&Space Museum** wird zur Zeit (Juli 22) noch renoviert, soll jedoch ab Herbst 22 wieder öffnen. Es beherbergt die weltgrößte Sammlung historischer Flugzeuge und Raumschiffe. Man sieht **Apollo 11** und bewundert **Charles Lindberghs** ersten Transatlantikflug mit der „**Spirit of St. Louis**“. Das Modell des Raumschiffs „**Enterprise**“ (**Star Trek**) und die erste Flugmaschine (1903) der **Gebrüder Wright** sind beliebte Anziehungspunkte. Wie wäre es mit einer **Flugsimulation** in einem Passagierflugzeug oder einem F-18-Kampfflieger?

Die **National Gallery of Art** beherbergt Gemälde und Skulpturen von der Renaissance zu den Impressionisten unserer Zeit. Darunter befinden Gemälde u.a. von Leonardo, Raphael, Vermeer, van Gogh, Matisse, Monet, Cezanne und Gauguin. (F)

05.06. (Mo) Heimflug

Je nach Flugzeit werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen nach Hause oder weiter nach Orlando zum 2. Teil „Florida“ (F).

06.06. (Di) Deutschland

Ankunft in Frankfurt und Bustransfer nach Chemnitz.



Programm 2: Florida 5.-18.6.2023

05.06. (Mo) Willkommen im „Sunshine State“

Wenn Sie heute Ihre Reise beginnen, werden Sie mit dem Bus von Chemnitz nach Frankfurt gebracht, fliegen nach Orlando und werden zum Hotel gebracht. Ansonsten kommen Sie per Flug aus Washington an und setzen Ihre Reise fort. Aufgrund unterschiedlicher Flugzeiten treffen sich beide Gruppen wahrscheinlich erst im Hotel, welches für die nächsten 3 Nächte das „Rosen International Inn (u.a. mit großartigen Pools) sein wird.

06.06. (Di) Freizeitparks oder Freizeit

Sie haben die Wahl zwischen einem individuellen Besuch eines Freizeitparks und einem gemütlichen Tag am Hotelpool. Zur Auswahl stehen das „Walt Disney Resort“ mit seinen 4 Themenparks Epcot Center, Disney's Hollywood Studios, Magic Kingdom und Disney's Animal Kingdom.

Das „Universal Orlando Resort“ besteht aus den 2 Themenparks „Universal Studios“ und „Universals Islands of Adventure“ sowie dem Wasserpark „Universals Volcano Bay“.

Das „Seaworld“ hat einen angeschlossenen Wasserpark. (siehe Hinweis unter „nicht eingeschlossene Leistungen“). (F)



07.06. (Mi) Weltraumzentrum Cape Canaveral

Eine 1,5-stündige Busfahrt bringt uns zum John F. Kennedy Space Center, dem „Weltraumbahnhof der NASA“. Seit Dezember 1968 starten alle bemannten Raumfahrten von hier. Zu den ersten Raumflügen gehörten die Apollo-Missionen. Das gesamte Gelände umfasst ca. 567 km² und bietet vielen Wildtieren einen Lebensraum, da manche Teile der Fläche für die Öffentlichkeit unzugänglich sind. Das Weltraumzentrum ist mit seinen rund 17000 Mitarbeitern und jährlich mehreren Tausend Besuchern ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Gegend. (F)

08.06. (Do) Orlando-Crystal River-St.Petersburg (229 km)

Heute durchqueren wir die Halbinsel vom Atlantik zur Golfküste in 2 Stunden und besuchen Crystal River, ein verstecktes Juwel abseits der traditionellen Touristenziele. Crystal River ist eine kleine, gemütliche Stadt mit einem hübschen historischen Zentrum und nur rund 3200 Einwohnern. Fast 70 warme, glasklare Quellen speisen die Gewässer rund um Crystal River. Der Temperatur der Quellen ist es auch zu verdanken, dass hier hunderte von Manatees (Seekühe) überwintern. Wir begeben uns auf einem ökologischen Bootsausflug auf die Suche nach ganzjährig verweilenden Seekühen. Die zutraulichen Tiere werden bis zu

4,5 m lang und 1600 kg schwer. Sie sind Säugetiere, die regelmäßig nach Luft schnappen müssen und nach einjähriger Schwangerschaft ein Junges gebären, das lange gesäugt wird. Auf der Fahrt weiter südlich befindet sich das historische Städtchen Tarpon Springs, berühmt für seine Naturschwämme. Griechen haben sich hier angesiedelt, und nach deren Tradition werden noch heute die Schwämme im Anclote River von Tauchern aus dem Wasser gefischt. Bei unserem Besuch erfahren wir mehr über den gefährlichen Beruf des Schwamm-Tauchers. Nach weiteren 2 ½ Stunden erreichen wir St. Petersburg, wo wir im „Hampton Inn & Suites“ übernachten. (F)

09.06. (Fr) St. Petersburg - Fort Myers (255 km)

Am frühen Vormittag besuchen wir das Salvador Dali Museum mit der umfassendsten Sammlung des extravaganten spanischen Surrealisten. In 5 Galerien sind 94 Ölgemälde, über 100 Aquarelle, Zeichnungen und Grafiken sowie zahlreiche Skulpturen ausgestellt.

Auf dem Weg nach Fort Myers besuchen wir die Edison und Ford Winter Estates. Edison hielt über 1000 Patente, u.a. erfand er die Glühbirne sowie den Phonografen, ein Vorläufer des Gramofons. Neben Edisons Haus steht das kleine Anwesen des Autoherstellers Henry Ford, der eng mit Edison befreundet war. Übernachtung im „Embassy Suites“ Fort Myers. (F)



10.06. (Sa) Fort Myers - Everglades - Homestead (250 km)

Die gesamten Everglades sind ca. 80 km breit, 322 km lang, und nur 20 km von Miami entfernt. Ein Teil ist Nationalpark und von der UNESCO als Welt-Naturerbe geschützt. Seit 2010 gehört er zu den gefährdeten Welterben, da vor allem die steigende Umweltverschmutzung seine Existenz bedroht. Ohne die Everglades würden zahlreiche Tiere ihren Lebensraum verlieren. Hier leben ca. 600 Tierarten, darunter ca. 350 Vogel- und 25 Schlangenarten. Die südlichen Everglades sind der einzige Ort der Welt, wo



Alligatoren und Krokodile nebeneinander existieren. Auf Stegen oder mit dem Kanu oder Kayak kann man tief in das Sumpfgebiet eindringen.

Heute Morgen fahren wir zuerst in den Safari Park, wo ein privater Ausflug in einem Airboot für uns reserviert ist.

Danach fahren wir zum Shark Valley, wo 14 Uhr die 25 km lange Tram Tour beginnt. Auf diesem 2-stündigen - von Naturwissen-



schaftlern geführten - Ausflug bestehen gute Möglichkeiten, Alligatoren und Reiher aus der Nähe zu fotografieren. Alligator-Weibchen werden bis zu 3, Männchen bis zu 4 Meter lang. Im Frühjahr legt das Weibchen 50-100 Eier in ein überdecktes und bewachtes Nest. Nach gut 2 Monaten schlüpfen 20 cm große Jungtiere, die sofort selbstständig lebensfähig sind. Übernachtung im „Hilton Garden Inn“ Homestead (F)

11.06. (So) Die Florida Keys bis Key West (205 km)

Die heutige Fahrt gehört zu den malerischsten Reiserouten der USA. Die Keys bestehen aus einer Kette von rund 200 Koralleninseln, die durch 42 Brücken miteinander verbunden sind. Das einzig lebende Korallenriff Nordamerikas beherbergt über 500 Fischarten.

Wir fahren nach Key Largo und besuchen die Lauro Quinn Bird Sanctuary, wo viele verletzte Vögel ein neues Zuhause gefunden haben.



Weiter geht die Fahrt zum Marathon Key. Die tropische Stadt Marathon ist eine gelungene Mischung aus altem Fischerdorf, Touristenzentrum und Naturschutzgebiet. Wir besuchen das gemeinnützige Sea Turtle Rehabilitation Center. Dort werden kranke und verletzte Schildkröten behandelt und gepflegt, bis sie wieder ins Meer entlassen werden können. Danach überqueren wir die berühmte 7-Miles-Bridge auf unserem Weg über die Lower Keys nach Key West, wo wir 2x im Double Tree by Hilton*** übernachten. Das Hotel bietet einen kostenlosen Shuttle ins Zentrum (Duval Street) und zum Smathers Beach mit freier Strandkorbnutzung. (F)

12.06. (Mo) Key West

Von hier ist Kuba näher als Miami. Auf der nur 3,2x6,4 km großen Insel leben rund 25.000 Einwohner. Berühmtheiten wie Ernest Hemingway, Tennessee Williams und Robert Frost lebten einst auf Key West, und auch heute noch lassen sich beliebte Künstler und Schriftsteller von dem einzigartigen Flair des südlichsten Punktes der kontinentalen USA inspirieren.



Mit dem „Conch Train“ fahren wir durch die historische Altstadt. Dies ist einer der größten unter Denkmalschutz stehenden Distrikte der USA. Berühmt ist die 14 Häuserblock lange Duval Street, hier befinden sich einige der bekanntesten Restaurants und Bars von Key West, darunter Hemingways viel besuchtes Sloppy Joes, Bull & Whistle, Rick's Cafe und Irish Kevins Bar. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung, hier ein paar Vorschläge.

Das „Ernest Hemingway Home & Museum“ im spanischen Kolonialstil ist die am meisten besuchte Attraktion. Der Schriftsteller und Journalist lebte viele Jahre in Key West und schrieb dort u.a. die weltbekannten Werke „Der alte Mann und das Meer“ und „Wem die Stunde schlägt“.



Naturliebhaber werden das „Butterfly and Nature Conservatory“ schätzen. In einem klimatisierten Atrium leben in einer tropischen Landschaft 50 bis 60 Schmetterlingsarten sowie 20 exotische Vogelarten aus aller Welt.

Im Aquarium sieht man zum Anfassen nahe die faszinierende Unterwasserwelt der Keys und versteht, warum sie für Taucher und Schnorchler ein Paradies sind.

Bei gutem Wetter versammeln sich allabendlich Einheimische und Touristen am Mallory Square, um den spektakulären Sonnenuntergang zu genießen. Wahrsager, Schlangenmenschen, Musiker und weitere Straßenkünstler wetteifern zusätzlich um Aufmerksamkeit. Die Szenerie ist bunt und ausgelassen. (F)

13.06. (Di) Key West - Miami Beach (275 km)

Auf der Fahrt zurück über die Inselgruppe der Keys erreichen wir nach ca. 2 Stunden die sich über 6 Inseln streckende Ortschaft Islamorada, bekannt für den Fischreichtum im offenen Meer und auch in den seichten Gewässern des Korallenriffs.

Wir erleben ein einmaliges Spektakel. Mutige Besucher füttern per Hand hungrige Tarpons, die bis zu 2,5 m lang und 125 kg schwer werden können. Dies ist nicht ungefährlich, denn oftmals vergeht die Freude wenn man blutende Finger davonträgt.

Nach weiteren 2 Stunden erreichen wir unser Tagesziel.

Miami Beach liegt auf einer Insel, welche durch zahlreiche Brücken mit dem Festland verbunden ist.

Die prächtigen Sandstrände erstrecken sich von Nord nach Süd. Das südliche Ende der prächtigen Sandstrände, South Beach, ist bekannt für seine Architektur des frühen 20. Jahrhunderts im historischen Art-Déco-Viertel mit pastellfarbenen Gebäuden.

Die letzten 4 Nächte der Reise bleiben wir im Radisson Hotel Miami Beach. (F)

14.06. (Mi) Miami Beach - Ausflug per Bus und Schiff

Miami mit seiner imposanten Skyline ist nicht nur das Eingangstor zur Karibik, sondern Lateinamerikaner kommen in Scharen zum Einkaufen und Erholen. Kubanische Einwanderer haben eine nachhaltige Kultur hinterlassen, fast überall wird spanisch gesprochen.

Unser heutiger Tag ist ausgefüllt mit zahlreichen Fotostopps. Zuerst besuchen wir South Beach, begeben uns über den historischen Art-Deco-District nach Downtown Miami und fahren durch das Finanz Zentrum auf der berühmten Brickel Avenue, nach Coconut Grove, Coral Gables und Wynwood.

Wynwood ist Floridas neueste Kunst-, Musik- und Kulinarik-Hochburg. Das Viertel ist wegen den Wynwood Walls bekannt - ein Freiluftmuseum mit großformatigen Arbeiten einiger der weltweit bekanntesten Street-Art-Künstler. Die stilvollen Modedeboutiquen, schicken Bistros und bis spät in die Nacht geöffneten Bars sind bei Einheimischen und Touristen sehr beliebt. Danach verweilen wir in Little Havana, dem pulsierenden kubanischen Herz von Miami. Wir bummeln durch die Calle Ocho mit lateinamerikanischen Kunstgalerien und geschäftigen Restaurants, Cafés mit Straßenverkauf, Tabakläden mit einer reichen Auswahl kubanischer Zigarren. Zum Wahrzeichen der Straße wurden die zahlreichen, mannsgroßen, buntbemalten Gockel-Figuren.

Der Tag wird gekrönt durch eine beschauliche Hafentrundfahrt auf der „Island Queen“ durch die Key Biscayne. Vom Wasser



aus ist die Skyline Miamis gut zu sehen, ebenso wie viele der prachtvollen Millionärsvillen auf Star Island. (F)

15.06. (Do) Freier Tag in Miami Beach

Genießen Sie einen Tag am Strand oder Pool.

Wem das zu langweilig ist - hier ein paar Anregungen. Große Shopping Malls warten auf einen Besuch. Es gibt einige lateinamerikanische Nachtclubs, in denen z.B. Salsa getanzt wird.

Vielleicht besteht für Sportinteressenten die Möglichkeit, ein Spiel der amerikanischen Nationalsportarten wie Baseball, American Football oder Basketball zu sehen - falls eines der Teams aus Miami in der Zeit ein Heimspiel hat. (F)

16.06. (Fr) Freier Tag in Miami Beach

Noch ein Tag zum Relaxen und um die vielen Eindrücke der Reise zu verarbeiten. (F)

17.06. (Do) Rückflug

Gegen Mittag erfolgt der Transfer zum Flughafen, Abflug am späten Nachmittag.

18.06. (Fr) Ankunft in Deutschland

Geplante Ankunft in Frankfurt am Morgen, Weiterfahrt nach Chemnitz.

Preis pro Person inkl. Flug und Bus ab/an Chemnitz

Teil 1 New York - Washington

im Doppelzimmer	5370 €
Zuschlag Einzelbelegung	1190 €
Abschlag Dreierbelegung	210 €

Teil 2 Florida

im Doppelzimmer	5940 €
Zuschlag Einzelbelegung	1860 €
Abschlag Dreierbelegung	230 €

Kombinationsrabatt (pro Person) bei Buchung beider Reisen

Alle Zimmerbelegungen	420 €
-----------------------	-------

Leistungen und Höhepunkte:

Für alle 3 buchbaren Varianten

- Flughafentransfer ab/an Chemnitz und Lichtenau
- Übernachtung in Zimmern mit Bad o. Dusche/WC in genannten Hotels oder ähnlich
- Alle Transfers lt. Reiseverlauf
- Rundreise im klimatisierten Reisebus mit WC
- Alle im Reiseprogramm ausgeschriebenen Attraktionen und Leistungen
- Deutschsprachige Reiseleiter auf der gesamten Tour
- Begleitung ab/an Chemnitz durch „ReiseFreiheit“

Programm 1 New York-Washington 26.5.-6.6.

- Flug Frankfurt - New York, Washington - Frankfurt
- 10 Nächte/Frühstück
- 3x Mittagessen
- 27.5. ganztägige Stadtrundfahrt Manhattan
- 27.5. Schifffahrt rund um die Freiheitsstatue
- 28.5. Gospelmesse in Harlem
- 28.5. Besuch Metropolitan Museum of Art (MoA)
- 29.5. Auffahrt zur Aussichtsplattform „The Edge“ + Freizeit
- 30.5. Stadtrundfahrt Philadelphia
- 31.5. Besuch bei den Amish People mit Pferdekutschenfahrt
- 1.6. Gettysburg - Museum zur Entscheidungsschlacht des Bürgerkrieges
- 2.6. Washington - ganztägige Stadtrundfahrt
- 3.6. „Museum of the American Indian“
- 3.6. „Museum of African-American History and Culture“
- 4.6. Freizeit in Washington für eigene Erkundungen

Programm 2 Florida 5.-18.6.

- Flug Washington - Orlando und Miami - Frankfurt
- 12 Nächte/Frühstück
- 7.6. J.F.K.-Spacecenter Cape Canaveral
- 8.6. Crystal River - Bootsausflug „Seekühe“
- 9.6. „Salvador Dali Museum“ St. Petersburg
- 9.6. „Edison und Ford Winter Estates“ in Fort Myers
- 10.6. Airboat-Tour Everglades
- 10.6. Everglades-„Tram Tour“ - von Wissenschaftler begleitet
- 11.6. Panoramafahrt Florida Keys
- 11.6. Lauro Quinn Bird Sanctuary
- 11.6. Sea Turtle Rehabilitation Center
- 12.6. „Conch-Train“-Tour Key West
- 14.6. Miami - ganztägiger Ausflug Bus/Schiff

Kombination Programm 1 und 2 26.5.-18.6.

- Flug Frankfurt - New York, Washington - Orlando und Miami - Frankfurt
- alle weiteren Leistungen der beiden Teilprogramme

Nicht enthaltene Leistungen:

- ESTA-Einreiseanmeldung 30 € (Stand 31.08.22)
- Gepäcktransport in den Hotels
- Trinkgelder für Busfahrer und Reiseleiter (Busfahrer 4-5 \$ Reiseleiter 5-7 \$ pro Tag und Person)
- Angebote, die im Reiseverlauf als „zusätzlich buchbar“ ausgewiesen sind. Bitte teilen Sie uns möglichst bei Buchung mit, was Sie interessiert. Infos zu Preisen der Freizeitparks in Orlando und inwieweit Reservierungen im Voraus notwendig sind, erhalten Sie, sobald diese bekannt sind. Wir können auch Musicaltickets für New York besorgen (aktuell z.B. „Phantom der Oper“, „Wicked“, „Tina Turner“, „Aladdin“, „König der Löwen“, „Harry Potter“, „Blue Man Group“ - alle natürlich in Englisch). Mit etwas Glück und wenn man flexibel ist, bekommt man auch vor Ort noch Tickets.

Mindestteilnehmer: 15 Personen

Kerosinzuschlag enthalten (Stand 31.08.22)

Veranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz

Bildquellen: CanadianTravelPartners & Privat 31.08.22 HD

Geschäftsbedingungen des Reisebüro ReiseFreiheit GmbH

Sämtliche Buchungen werden auf der Grundlage der nachstehenden Teilnahme- und Leistungsbedingungen vorgenommen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie diese an.

1. Abschluss des Reisevertrages

Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich oder fermündlich vorgenommen werden. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist.

2. Bezahlung

Mit Vertragsabschluss wird eine Anzahlung von 20% des Reisepreises fällig, die in voller Höhe auf den Reisepreis angerechnet wird. Die Restzahlung wird 30 Tage vor Reiseantritt ohne nochmalige Aufforderung fällig. Zahlungen, die 20% übersteigen (z.B. für Flugtickets, die innerhalb von 24 Stunden auszustellen sind), sind direkt an den Veranstalter zu leisten und nur zulässig, wenn in überschaubarer Frist (max. 1Woche) gültige Reisedokumente (z.B. Linienflugtickets) ausgehändigt werden. Alle Zahlungen für Pauschalreisen im Sinne des Gesetzes dürfen nur gegen Aushändigung des Sicherungsscheines im Sinne von 651 k Abs. 3 BGB entgegengenommen werden. Wünscht der Kunde die Übersendung der Reiseunterlagen, so hat er sicherzustellen, daß eine Übersendung der Unterlagen mit normaler Post noch möglich ist (i.d.R. 14 Tage). Bei späterem Zahlungseingang trägt der Kunde das Risiko des rechtzeitigen Zugangs der Reiseunterlagen. Buchungen innerhalb von 2 Wochen vor Antritt einer Reise verpflichten zu einer sofortigen Überweisung des Gesamtbetrages direkt an den Veranstalter. Bei der Buchung von Einzelleistungen, deren Gesamtwert 150 EUR nicht erreicht, muß zur Deckung der allgemeinen Kosten pro Buchung eine Bearbeitungsgebühr von 25 EUR erhoben werden. Alle Zahlungen erfolgen in EUR.

3. Leistungen Nebenabreden,

die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung. Für Unregelmäßigkeiten im Luftverkehr, auf die der Reiseveranstalter keinerlei Einfluß hat, und möglicherweise daraus resultierender Nichtinanspruchnahme anderer Leistungen ist der Reiseveranstalter nicht haftbar. Alle Preise im Katalog sind in EUR angegeben, es sei denn, es handelt sich um vor Ort zu zahlende Zusatzleistungen.

4. Leistungs- und Preisänderungen

Liegt der Reisebeginn später als 4 Monate nach Vertragsabschluss, so ist der Reiseveranstalter bis 21 Tage vor Reisebeginn berechtigt, im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren oder bei einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse wie folgt zu ändern: Erhöhen sich die bei Abschluß des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann der Reiseveranstalter den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen: Ist die Erhöhung auf den Sitzplatz bezogen, kann der Reiseveranstalter vom Reisenden diesen Erhöhungsbetrag verlangen. Ändert sich nach Abschluß des Reisevertrages der Wechselkurs für die gebuchte Reise, kann der Reiseveranstalter die sich daraus ergebende Erhöhung auf den Reisepreis verlangen. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich zu informieren und den Grund für die Preiserhöhung darzulegen. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5% ist der Reisende berechtigt, ohne Kosten vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten. Der Reisende hat dem Reiseveranstalter unverzüglich nach Eingang der Preiserhöhungsmittelteilung zu erklären, welche der Rechte er geltend macht.

5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung, Ersatzpersonen

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Insoweit bei den einzelnen Leistungsbeschreibungen keine gesonderten Rücktrittsbedingungen/ Stornokosten (z.B. Wohnmobile, Mietwagen etc.) formuliert sind, gelten die nachfolgenden Stornokosten für das Landarrangement: Bei Rücktritt vor Reisebeginn bis 121 Tage 20%, 120.-91. Tag 25%, 90.-61.Tag 40%, 60.-41.Tag 50%, 40.-31. Tag 60%, 30.-11.Tag 80%, 10.-0. Tag 90% des Reisepreises. Betrifft der Rücktritt einen Platz in einer Doppelkabine- oder Mehrbettkabine beträgt der pauschalierte Schadensanspruch in der Regel 100% des Reisepreises des zurücktretenden Kunden! Bei Stornierung beträgt der pauschalierte Schadenanspruch für den Buszubringer generell 100% des Reisepreises. Wir empfehlen Ihnen in jedem Falle den Abschluss einer Reise-rücktrittskostenversicherung. Bei Sonderflugtarifen, die ständigen Veränderungen unterliegen, werden die von den Fluggesellschaften geforderten Rücktrittskosten erhoben. Über die Höhe der Rücktrittskosten werden Sie auf der Bestätigung/ Rechnung in Kenntnis gesetzt. Im Falle eines Rücktritts kann der Reiseveranstalter vom Kunden die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen. Dem Reisenden steht es in allen Fällen frei nachzuweisen, dass ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so wird sich der Reiseveranstalter bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen.

7. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen: Ohne Einhaltung einer Frist: Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung durch den Reiseveranstalter nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, daß die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muß sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt. Bis 2 Wochen vor Reiseantritt: Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl, wenn in der Reiseausschreibung für die entsprechende Reise auf

eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. Bis 4 Wochen vor Reiseantritt: Wenn die Durchführung der Reise nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten für den Reiseveranstalter deshalb nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Reise so gering ist, daß die dem Reiseveranstalter im Falle der Durchführung der Reise entstehenden Kosten eine Überschreitung der wirtschaftlichen Opfergrenze, bezogen auf die Durchführung der Reise, bedeuten würde.

8. Haftung des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für: die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungserzeuger, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen, die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen. Besonderheiten in der Haftung bei Wohnmobilen und Mietwagen regeln sich nach den Bestimmungen der Verleihunternehmen, für die der Kunde bei der Anmietung vor Ort gesondert unterschreibt. Auf Wunsch werden die Mietbedingungen dem Kunden zugänglich gemacht.

9. Gewährleistungen/Abhilfe

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, daß er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt. Minderung des Reisepreises: Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Reisende schuldhaft unterläßt, den Mangel anzuzeigen. Kündigung des Vertrages: Wird infolge eines Mangels eine Reise erheblich beeinträchtigt und leistet der Reiseveranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag, in seinem eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung, kündigen. Schadenersatz: Sofern der Reiseveranstalter einen Umstand zu vertreten hat, der zu einem Mangel der Reise führt, kann der Reisende Schadenersatz verlangen.

10. Beschränkungen der Haftung

Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistung lediglich vermittelt werden und in der Reisebeschreibung ausdrücklich als Fremdleistung gekennzeichnet werden (z.B. Wohnmobile, Mietwagen, Hotels, Linien- und Rundflüge).

11. Mitwirkungsrecht

Der Reisende ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterläßt es der Reisende, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

12. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Ansprüche des Reisenden verjähren nach 1 Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Hat der Reisende solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tag gehemmt, an dem der Veranstalter oder dessen Haftpflichtversicherung die Ansprüche in Textform zurückweist.

13. Paß-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Der Reiseveranstalter steht dafür ein, Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Über den Kataloginhalt hinausgehende Zusagen der Buchungsstelle/des Reisebüros an die Reiseteilnehmer sind unwirksam. Ebenso unwirksam sind Zusagen der Reiseleitung während der Reise.

15. Gerichtsstand

Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen.

16. Insolvenzversicherung

Alle Reisen im Sinne der Pauschalreiserichtlinie sind gegen den Fall der Insolvenz bei der R+V-Versicherung abgesichert. Zahlungen dürfen nur gegen Aushändigung der entsprechenden Versicherungspolice erfolgen. Überdies sind alle Änderungen im Sinne des EG-Rechts auf die Reisen in Anwendung zu bringen.

17. Veranstalter i.S.d.G.

Reisebüro ReiseFreiheit GmbH • W.-Sagorski-Str.22 • 09122 Chemnitz
Telefon: 0371 - 28 200 18 • mail@reisefreiheit.de
Geschäftsführer Kai Rosenberger • Chemnitz HRB 24743